

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Niklas Jacken +49 (202) 563 6121 +49 (202) 563 8032 Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.09.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0732/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.09.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bürgerbeteiligung bei der Beratung des Haushaltsplanes 2014/2015 - "TOP 50 Vorschläge" und Stellungnahme der Verwaltung		

Grund der Vorlage

Ergebnisse der 1. Phase der Bürgerbeteiligung

Beschlussvorschlag

Die Vorschläge aus dem Verfahren zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie die Stellungnahmen der Verwaltung werden in die weiteren Haushaltsberatungen der Ratsgremien einbezogen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit Drucksache Nr. VO/0364/13 hat die Verwaltung am 25. April 2013 dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung über die Eckpunkte des Konzepts zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der Haushaltsplan-Aufstellung 2014/2015 berichtet.

Zwischenzeitlich wurde die erste Beteiligungsphase im Zeitraum vom 10. Juni bis zum 8. Juli – nach Auffassung der Verwaltung durchaus erfolgreich – durchgeführt.

In der Sitzung des Ausschusses am 9. Juli wurde bereits ein erster zusammenfassender Bericht über den Umfang der Beteiligung durch die mit dem Online-Verfahren beauftragte

Agentur vorgestellt.

Danach zeigen sich folgende Ergebnisse:

Anzahl der registrierten Teilnehmer:	456
Anzahl der Vorschläge:	168
Anzahl der Kommentare:	389
Gesamtzahl der Bewertungen:	4.755

Vereinbarungsgemäß legt die Verwaltung hiermit die „TOP 50 Vorschläge“ der Phase 1 vor. In der beigefügten Übersicht ist die Rangfolge dargestellt; zu jedem Vorschlag gibt es eine Stellungnahme der Verwaltung, die zum Teil auch schon so oder in anderer Aufbereitung während der Beteiligungsphase als Hinweis der Verwaltung eingestellt war.

Dabei sind neben Anregungen zu Verfahrensfragen (gerade auch zur Partizipation) durchaus interessante Vorschläge und Hinweise gegeben worden, die teilweise aber auch bereits schon umgesetzt werden oder über deren mögliche künftige Umsetzbarkeit Rat und Verwaltung jeweils aus ihrer Zuständigkeit zu entscheiden haben.

Die Verwaltung hat ergänzend zur Stellungnahme jeweils einen Vorschlag zum weiteren Verfahren aufgenommen.

Zu den sonstigen Vorschlägen, die nicht zu den TOP 50 zählen, hat die Verwaltung auf der Internet-Plattform eine Stellungnahme vorbereitet, die auch ab dem 9. September 2013 freigeschaltet wird.

Mit dem Tag der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs beginnt darüber hinaus die zweite Phase der Beteiligung. Die Bürger können sich jetzt vom 9. Sept. bis zum 7. Okt. 2013 zu den konkreten Zahlen für die Jahre 2014/2015 (einschließlich des Zeitraums bis 2018) äußern, hierüber diskutieren, Einwendungen erheben und ergänzende Vorschläge machen. Die Verwaltung strebt an, auch hierzu noch eine Stellungnahme für die abschließenden Haushaltsberatungen (zum Finanzausschuss am 12. Nov.) zu erstellen, soweit sich die Vorschläge konkret auf Maßnahmen bzw. Beträge des Haushaltes beziehen.

Auch für die zweite Phase der Beteiligung durch eine verbesserte Internet-Plattform gilt deshalb die folgende Zielsetzung:

- Ein klarer Prozess, nachvollziehbare Ergebnisse und eine transparente Rechenschaft durch einen strukturierten, moderierten und ergebnisorientierten Online-Dialog
- Die Erhöhung der Reichweite und Aktivierung der Bürger über das Internet, auch durch die Verzahnung mit weiteren geeigneten Angeboten
- Die Entwicklung von neuen Kommunikationsregeln bei der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Stadtrat und Verwaltung im Sinne einer Verstärkung von Bürgerbeteiligung.

Dabei wird der Online-Dialog weiterhin von der aus Phase 1 bekannten Agentur mit dem Ziel einer neutralen Moderation begleitet. Dies bedeutet:

- Sicherstellen der Einhaltung der Regeln im Online-Dialog
- Beantworten von Fragen der Teilnehmenden zum Verfahren
- Unterstützen der Teilnehmenden bei Fragen und Problemen zum System
- Sammeln und weiterleiten von Fragen an die Fachredaktion
- Editieren, Verschlagworten und Zuordnen von Beiträgen

Weiterhin ist vorgesehen, zusätzliche Präsenzveranstaltungen als sinnvolle Ergänzung zur Online-Beteiligung durchzuführen.
Die Ergebnisse sollen in den Online-Dialog eingespeist werden.

Auch bei der Phase 2 handelt es sich um ein konsultatives Verfahren, welches Entscheidungshilfen und Anregungen generieren soll. Die Entscheidung über den Haushalt verbleibt beim Rat der Stadt.

Demografie-Check

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demografischen Ziele.

Anlagen

Anlage 01 – „TOP 50 Vorschläge“